

Ausgabe  
1/2018  
März — Mai

# Grüß Gott

- 2 Nachgedacht
- 3 Unser Gemeindeleben  
2017 in Zahlen
- 4 Jubelkonfirmationen  
2018
- 5 Konfirmation 2018
- 6 Gemeindeversammlung
- 7 Der Taufstein zieht um
- 8 Mitarbeiterdank 2017
- 9 Weihnachtsfeier 2017  
unserer KiTa
- 10 Christvesper 2017
- 12 Kirchenvorstandswahlen  
2018
- 13 Flohmarkt
- 14 Kinderseite
- Kasualien
- 16 Besondere Gottesdienste  
Friedhofs-  
angelegenheiten
- 17 Gottesdienste
- 18 Treffpunkt
- 19 Wichtige Adressen
- 20 Geburtstage



## Gemeindebrief

## der Kirchengemeinde Issigau



## Jahreslosung 2018

*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle  
des lebendigen Wassers umsonst.*

*(Offenbarung 21,6).*

Im letzten Gemeindebrief zum Jahreswechsel haben wir nachgedacht über das Wort des Propheten Jesaja *Ihr werdet schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils (Jesaja 12,13).*

Inzwischen sind wir schon wieder mittendrin im neuen Jahr 2018 und von der Jahreslosung haben wir an der ein oder anderen Stelle bereits gehört. Dennoch sei sie noch einmal in Erinnerung gebracht:

*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.* Im vorletzten Kapitel der Bibel ist davon noch einmal die Rede, was eigentlich die ganze Bibel durchzieht. Da ist der Lebensdurst des Menschen auf der einen Seite und das Angebot Gottes auf der anderen Seite.

So sagt der Psalmbeter: *Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist* (Psalm 63,2).

Haben Sie/hast du Durst?

Wer kennt nicht diesen Lebensdurst? Der plötzlich aufbricht in der Pubertät mit der Sehnsucht, man möchte etwas erleben, man möchte alles mitmachen und nichts verpassen, man möchte frei sein und sich ausleben. Der Lebensdurst begleitet uns ständig. Und egal, was wir anpacken, wie sehr wir uns in unsere Arbeit stürzen, wie viele ehrenamtliche Aktivitäten wir haben oder wie vielen Hobbys wir auch nachgehen, der Lebensdurst wird nie gestillt. Da bleibt immer ein trockenes Gefühl im Gaumen zurück – egal wie viel wir auch trinken. Ich brauche immer mehr.

Wer kann meinen Lebensdurst stillen?

Der Psalmbeter weiß, dass er sein Leben nicht sich selbst verdankt. Gott hat ihn geschaffen. Wenn aber alles Leben von Gott kommt, und wenn in allem Leben dieser Lebensdurst steckt, dann weiß auch Gott allein, wie man diesen Lebensdurst stillen kann. Ja, dann muss Gott selbst diesen Lebensdurst stillen.

# Nachgedacht

Aber nicht erst am Ende der Zeit, wie sie in unserer Jahreslosung aus dem letzten Buch der Bibel beschrieben ist oder am Ende unserer Lebenszeit. Nein, schon jetzt und hier, mitten im Leben steht dieses Lebenswasser zur Verfügung – und sogar umsonst.

Jeden Sonntag wird es uns allen im Gottesdienst angeboten. Aber das beste, reinste, natürlichste, heilsamste Wasser hilft nichts, wenn man es nicht trinkt.

Ob das lebendige Wasser aus der Quelle Gottes auch wirklich hilft, das merkt man nur, wenn man es

ausprobiert. Bei regelmäßiger Anwendung natürlich! Darum kommen Sie zum Gottesdienst! Auch in der Zeit der Kirchenschließung kann man im Gemeindehaus wunderbar Gottesdienst feiern. Erleben und erfahren Sie es:

*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

*Es grüßt Sie / Euch  
herzlich*

*Pfarrer Herbert Klug*

## Unser Gemeindeleben 2017 in Zahlen

Kirchengemeindeglieder	724	Taufen	6
Gottesdienste	60	Trauungen	-
Kindergottesdienste	30	Todesfälle	15
Abendmahlsteilnehmer (bei 16 Feiern)	543	Konfirmand(inn)en	11
Einlagen und Gaben:		Teilnehmer an:	
2017:	68.848,--	Silberner Konfirmation	4
2016:	37.226,--	Goldener Konfirmation	11
Kirchgeld:		Diamantener Konfirmation	6
2017:	4.751,--	Eiserner Konfirmation	7
2016:	5.050,--	Kircheneintritte	0
		Kirchenaustritte	3

# Jubelkonfirmationen 2018...

Es ist schon ein ganz besonderes Ereignis, wenn man auf 25, 50, 60 oder 65 Jahre seiner Konfirmation zurückblicken kann.

Welche Wünsche und Träume konnte man sich erfüllen?

Welchen Weg bin ich gegangen? Welche Wege haben meine „Beichtkameraden“ und „Beichtkameradinnen“ eingeschlagen?

Sicher ist es interessant, sich nach so langer Zeit einmal wiederzusehen und zu erfahren, was aus uns geworden ist! Zurückblicken und erinnern! Auch gedenken an die Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen, die zwischenzeitlich verstorben sind.

Aber auch Dank für die Zeit! Dank gegenüber Gott, dem Geber aller Zeit. Erinnern und Danken!

Dies sind wohl die entscheidenden Empfindungen, wenn wir zusammen mit den Jubilaren

**am Sonntag, den 25. März um 9.30 Uhr  
die Eiserne und Diamantene  
Konfirmation**

und

**am Sonntag, den 8. April um 9.30 Uhr  
die Silberne und Goldene Konfirmation**  
(zusammen mit der „Grünen“  
Konfirmation)

im Evang. Gemeindehaus feiern.

Folgende Jubilare haben sich für die Jubelkonfirmationen angemeldet und der Nennung im Gemeindebrief zugestimmt. Wenn der eine oder andere Jubilar vergessen haben sollte, sich anzumelden, dann kann er/sie dies immer noch tun und an seiner Jubelkonfirmation teilnehmen.

## Eiserne Jubilare

Gerhard Brandler  
Hermann Haas  
Marie-Luise Schulze, geb. Raithel  
Heide Will, geb. Richter



## Diamantene Jubilare

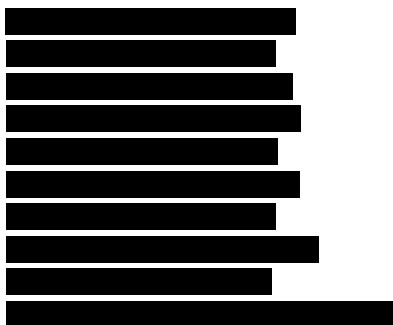
Bernd Deffner  
Helmut Frank  
Elsbeth Frank, geb. Hölzel  
Dieter Kieke  
Klaus Kussat  
Udo Raithel  
Wilhelm Werner  
Ulrich Köhler  
Ulrike Köhler, geb. Fiedler  
Gertraud Smekal, geb. Hüfner  
Monika Sibler, geb. Wilkens



# ... Jubelkonfirmationen 2018

## Goldene Jubilare

Johannes Frank  
Dieter Gemeinhardt  
Kurt Luda  
Reinhard Zeeh  
Diana Klug, geb. Braun,  
Anette Horn, geb. Frank  
Katrin Gebelein, geb. Langheinrich  
Gudrun Burger, geb. Lämmerhirt  
Monika Wagenlechner, geb. Raithel  
Jutta Jenisch



## Silberne Jubilare

Martin Fuchs  
Kevin Klinkner  
Peter Rausch  
Manuela Kleisinger, geb. Fischer  
Caroline Klug  
Julia Fiedler, geb. Märkle  
Barbara Pickel-Keck, geb. Pickel  
Simone Vogel, geb. Strößner



## Konfirmation 2018

**Ich werde am Sonntag  
Quasimodogeniti  
(Weißer Sonntag),  
den 8.4.2018 um 9.30 Uhr  
in unserem  
Evang. Gemeindehaus  
konfirmiert.**

**Annika Rausch**



## Einladung

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 19. Februar 2018 eine Gemeindeversammlung gemäß § 11 KGO einberufen. Sie findet statt am

**Montag, den 19. März 2018**

um 19:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus,  
Kirchplatz 6, 95188 Issigau

Hauptthema dieser Versammlung ist die **eingehende Information** über den Stand unserer **Kirchensanierung**.

Dazu werden Vertreter des Kirchengemeindeamtes Hof wie auch unser Architekt anwesend sein, über das Hauptthema referieren und auch für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen! Durch Ihr zahlreiches Erscheinen können Sie Ihr Interesse an einem zügigen Beginn und Durchführung der Baumaßnahmen bekunden und gegenüber den durchführenden Gremien, insbesondere der Landeskirche, deutlich machen.

# Der Taufstein zieht um





# Mitarbeiterdank 2017

Am 29. November waren wieder alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Helferdankabend eingeladen. Ca. 40 Personen folgten der Einladung und nahmen zunächst am Gottesdienst teil, in dem Pfarrer Herbert Klug allen für ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr dankte. Anschließend gab es im Gemeindehaus ein geselliges Beisammensein und einen kleinen Imbiss.

Allen Mitarbeitenden, die nicht zu dieser Veranstaltung kommen konnten, sei auf diesem Weg noch einmal für ihre Mithilfe und Unterstützung unserer kirchengemeindlichen Arbeit ein herzliches „Danke“ gesagt.





# Weihnachtsfeier 2018 der KiTa



Die Jüngsten nahmen die Gottesdienstbesucher mit in die Geschichte von vor 2000 Jahren, erzählten mit Spiel und Gesang vom Weihnachtswunder mit Maria und Josef und der Geburt des Jesuskindes im Stall von Bethlehem. Die Mädchen und Jungen verkündeten die Weihnachtsbotschaft und stimmten die vielen Besucher von klein bis groß auf das Fest der Liebe ein. Fleißig hatten die Kinder für

ihren großen Auftritt im Altarraum unserer Kirche geübt, Lieder einstudiert und Texte gelernt. Hirten, Wirte, die Könige, Maria und Josef, eine Engelschar und Kinder von Betlehem tummelten sich und spielten mit der nur Kindern eigenen Natürlichkeit die Weihnachtsgeschichte nach. Pfarrer Herbert Klug dankte den kleinen Akteuren.



# Christvesper 2017...



Viele Kleine und Große feierten in unserer Kirche am Heiligen Abend den Geburtstag des Jesuskindes. Kein anderer Geburtstag hat die Welt so verändert, wie dieser und das bis heute, über zweitausend Jahre nach der Geburt. Elf Mädchen und Jungen lernten unter der Leitung von Nina Drechsel und Maria Feldmann, unterstützt von Celine Drechsel, die Texte vom Krippenspiel „Celine und die Weihnachtskrippe“ und führten dieses in

der proppenvollen weihnachtlich geschmückten Simon-Judas-Kirche auf, überaus gelungen, musikalisch umrahmt vom Keyboardspiel durch Sebastian Franz und Gitarrenspiel von Nikolas Fichna.





## *Gottesdienst an Himmelfahrt*

Erstmals ist die Kirchengemeinde Issigau eingeladen, am gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Naila und Marxgrün teilzunehmen.

Der Gottesdienst findet statt

**am Himmelfahrtstag, dem 10. Mai 2018 um 17:00 Uhr**

**in der Christuskirche in Marxgrün**

und wird von Dekan Andreas Maar geleitet.

Gemeindeglieder aus Naila wandern dazu gemeinsam nach Marxgrün. Das wäre auch für interessierte Issigauer denkbar. Alternativ könnte auch eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden.

Nähere Informationen werden unmittelbar vor dem Himmelfahrtstag weitergegeben.

Aber schon jetzt: Herzliche Einladung!



Am **21. Oktober 2018** ist es wieder so weit: In allen bayerischen Kirchengemeinden finden die Wahlen zum Kirchenvorstand statt. Die stimmberechtigten Gemeindeglieder sind aufgerufen, ihre Gemeindeleitung zu wählen und auf diese Weise Gemeindeleben mit zu gestalten.

Unter dem Motto der KV-Wahl „**Ich glaub. Ich wähl.**“ werden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in allen evangelischen Kirchengemeinden Bayerns gewählt: Dass Gemeindeglieder sich an der KV-Wahl beteiligen, ist eine Konsequenz unseres Glaubens. Das bringt das Motto auf den Punkt: Es ist ganz selbstverständlich, dass Menschen, die mit ihrem Glauben in der evangelischen Kirche beheimatet sind, Kirche

auch durch die Beteiligung an der Kirchenvorstandswahl mit gestalten.

Damit die Wahl gelingt, braucht es Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, für ihre Kirche in der Leitung Verantwortung zu übernehmen. Und es braucht Wählerinnen und Wähler, die durch ihre Stimme dem Kirchenvorstand als dem gewählten Leitungsgremium der Gemeinde Rückendeckung und Legitimation geben.

Als Kirche vor Ort stehen wir lokal mit der Kirchensanierung wie auch im Reformprozess der Landeskirche (Profil und Konzentration) vor großen Herausforderungen.

## **Wer ist da bereit für „seine“ Kirche Verantwortung zu übernehmen?**

Im Kirchenvorstand haben wir die ersten Grundsatzbeschlüsse gefasst, nun gilt es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden.

Dazu bitten wir auch alle Gemeindeglieder sich Gedanken zu machen und Vorschläge dem Pfarramt weiterzugeben.

Das **Weltgebetstags-Team** veranstaltet

## **am 6. Mai 2018 in Issigau im Eichelgarten**

einen Flohmarkt.

(Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der lokalen Presse)

Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung  
zu Gute.

Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung:  
Haben Sie gut erhaltene Gegenstände, die Sie  
nicht mehr benötigen und uns kostenlos zum  
Verkauf zur Verfügung stellen wollen,  
dann können Sie diese Sachen

**am 20. April 2018 ab 15.00 Uhr  
am alten Feuerwehrhaus in Issigau**

abgeben.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich  
für Ihre Unterstützung!

Das Weltgebetstags-Team

## Lebendiges Wasser - umsonst !



### Frage 1

Wie viel Wasser sollte der Mensch täglich zu sich nehmen, damit er nicht stirbt?

- a) 0,5 Liter
- b) 3 Liter
- c) 5 Liter

### Frage 2

In welcher Form fällt Wasser am häufigsten zur Erde?

- a) als Regen
- b) als Schnee
- c) als Hagel

### Frage 3

Wie lange dauert es, bis ein tropfender Wasserhahn eine Kaffeetasse füllt?

- a) 2 Minuten
- b) 10 Minuten
- c) 20 Minuten

### Frage 4

Wie lautet die chemische Formel für Wasser?

- a) H<sub>2</sub>O
- b) VW
- c) BR<sub>3</sub>

### Frage 5

Bei welcher Temperatur kocht Wasser?

- a) 90,5 °C
- b) 100 °C
- c) 108,3 °C



## Frage 6

Zu wie viel Prozent besteht ein Mensch aus Wasser?

- a) 10 %, der Mensch besteht fast nur aus Muskel, Gehirn und Kalk
- b) 50 %, der Rest ist vor allem Fett
- c) 70 %, ein Mensch mit 90 kg Gewicht besteht aus 63 Liter Wasser

Übrigens bestehen der Frosch und der Regenwurm zu  $\frac{3}{4}$  aus Wasser. Die Salatgurke und die Sonnenblume bestehen fast vollständig aus Wasser.

## Frage 7

Die Erde heißt „Blauer Planet“, weil

- a) die Menschen zu viel Alkohol trinken
- b) der Himmel bei Sonnenschein so schön blau aussieht
- c) sie zu  $\frac{3}{4}$  (75%) mit Wasser bedeckt ist

## Frage 8

Aus welchem Wasser wird das Trinkwasser in Deutschland gewonnen?

- a) aus Grundwasser und Oberflächenwasser
- b) Meerwasser
- c) Gletscherwasser

## Frage 9

Wo wird schmutziges Abwasser aus Haushalt und Fabriken gereinigt?

- a) in der Waschmaschine
- b) in einer Kläranlage
- c) in einem Sieb, das im Wasserrohr steckt

## Frage 10

Was ist ein Faulturm?

- a) ein Turm, in dem faule Früchte aufbewahrt werden
- b) ein Turm, wo faule Schüler zur Strafe eingesperrt werden
- c) in den Turm wird Klärschlamm gepumpt, wo dieser verfault

## Frage 11

Wie viele Menschen auf der Erde haben keinen ausreichenden Zugang zu Trinkwasser?

- a) 100 Millionen
- b) 500 Millionen
- c) 1,1 Milliarden (1/6 aller Menschen)

Quizfragen: Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD (agu)

# Kasualien



**In der Christuskirche in Marxgrün wurden getauft:**

**Emil Peter Vogel und Henry Reinhard Vogel,**  
Söhne von André und Simone Vogel, geb. Strößner  
aus Issigau

**Emma Julia Hoffmann ,**  
Tochter von Dominik und Franziska Hoffmann,  
geb. Riemann aus Issigau

Ich danke Gott und bin fröhlich, dass ich als ein Kind getauft bin. Ich habe nun geglaubt oder nicht, so bin ich dennoch auf Gottes Gebot getauft. An der Taufe fehlt nichts; am Glauben fehlt's immerdar.

Martin Luther

## Besondere Gottesdienste

### Gottesdienst am Pfingstmontag, 21.05.2018

Traditionell wird dieser Gottesdienst wieder im Freien, und zwar am Feuerwehrhaus in Kemlas, zusammen mit der Kirchengemeinde Lichtenberg stattfinden. Beginn ist um 9.30 Uhr. Anschließend lädt die Freiwillige Feuerwehr Kemlas wieder zum Weißwurstfrühstück ein!

*Es ergeht herzliche Einladung!*

## Friedhofsangelegenheiten

Wir weisen wieder einmal darauf hin, dass es nicht erwünscht ist, dass an den Stelen Blumengebinde oder Einpflanzungen abgelegt werden. Wer dennoch etwas ablegen will, kann dies in der Mitte auf der gepflasterten Fläche tun. Es wird darum gebeten, dass sich **jeder** an diese Regelung hält!

# Gottesdienste

2. März	19. <sup>00</sup>	Weltgebetstag
4. März *)	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Okuli</i> ) mit Hl. Abendmahl
11. März	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Lätare</i> ) anschl. Kirchen-Café
	9. <sup>00</sup>	Kindergottesdienst
18. März	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Judika</i> )
25. März	9. <sup>30</sup>	Festgottesdienst mit Feier der Diamantenen und Eisernen Konfirmation ( <i>Palmarum</i> )
29. März	18. <sup>00</sup>	Beichte und Hl. Abendmahl ( <i>Gründonnerstag</i> )
30. März	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Karfreitag</i> ) mit Hl. Abendmahl
1. April	9. <sup>00</sup>	Festgottesdienst <i>zum Ostersonntag</i> (vorher
2. April	9. <sup>00</sup>	Festgottesdienst <i>zum Ostermontag</i>
8. April	9. <sup>30</sup>	Festgottesdienst mit Feier der Grünen, Silbernen und Goldenen Konfirmation ( <i>Quasimodogeniti</i> )
15. April	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Misericordias Domini</i> )
22. April *)	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Jubilate</i> )
	9. <sup>00</sup>	Kindergottesdienst
29. April	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Kantate</i> )
6. Mai	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Rogate</i> ) mit Hl. Abendmahl
	9. <sup>00</sup>	Kindergottesdienst
10. Mai	17. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Himmelfahrt</i> ) in Marxgrün
13. Mai	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Exaudi</i> ) anschl. Kirchen-Café
20. Mai	9. <sup>00</sup>	Festgottesdienst <i>zum Pfingstfest</i>
21. Mai	9. <sup>30</sup>	Gottesdienst im Grünen in Kemlas
27. Mai	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>Trinitatis</i> )
3. Juni	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>1. So. n. Trin.</i> ) mit Hl. Abendmahl
	9. <sup>00</sup>	Kindergottesdienst
10. Juni *)	9. <sup>00</sup>	Gottesdienst ( <i>2. So. n. Trin.</i> )

\*) Taufsonntag

## **Kirchen-Café:**

immer am 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst  
(im April wegen der Jubelkonfirmation ausnahmsweise am 15.4.)

## **Singkreis „Ichtys“**

Probe: Termin nach Absprache und vorheriger Bekanntgabe  
Leitung: Sebastian Franz  
in Zusammenarbeit mit Constantin Jaksch

## **Seniorenkreis:**

jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 14 Uhr 30 im Gemeindehaus  
Leitung: Pfarrer Klug und Team des Seniorenkreises  
13.03.2018: Bilder zum Weltgebetstag (Frau Schnabel)  
10.04.2018: Martin Luther King (Diakon Dommler)  
08.05.2018 Die KiTa besucht uns

## **Posaunenchor:**

jeden Donnerstag Probe von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus  
Leitung: Heinrich Ney  
Anfänger: nach Absprache  
Leitung: Siegfried Lang

## **Jungschar (Marxgrün):**

jeden Freitag von 15.30-17.00 Uhr im Gemeindehaus Marxgrün

## **Gemeindebriefteam:**

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2018 (Juni - August 2018): 18.5.2018  
neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen

## **Kindergottesdienstteam:**

Auskunft bei Sandra Jaksch

## **Gemeindehilfe:**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindehilfe treffen sich  
jeweils am letzten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus.  
Auskunft bei Elsbeth Frank.

## ***Spendenkonto für Kirchenrenovierung***

Falls Sie uns eine Spende für die Kirchenrenovierung überweisen wollen, können Sie unser allgemeines Spendenkonto bei der Sparkasse Hochfranken verwenden:

**IBAN: DE 15 7805 0000 0430 0501 12 BIC: BYLADEM1HOF**

**Verwendungszweck: Kirchenrenovierung**

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse mit im Verwendungszweck an!

# Wichtige Adressen

## Pflege und Hilfe zu Hause

In Naila und Umgebung

Die Gewissheit, gut umsorgt zu sein!

Die Zentrale Diakoniestation bietet Ihnen:

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Beratung und Hilfe
- Haus-Service-Ruf

Hilfe für Angehörige von Demenzerkrankten:

- Stundenweise Betreuung von Demenzerkrankten
- Demenzsprechstunde

Zentrale Diakoniestation

Neulandstraße 10 a

95119 Naila

09282/95333

m.korn@zds-naila.de

www.dw-martinsberg.de

Sprechzeiten:

Einrichtungsleitung Matthias Korn

Telefonisch rund um die Uhr

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag

8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

**Diakonie**   
**Martinsberg**

- Pfarramt:** Pfarrer Herbert Klug  
Friedrichsberg 1  
95188 Issigau  
Tel. 09293/97146\*, Fax 09293/97147  
\*) Bitte lange genug klingeln lassen, der Anruf wird bei Bedarf in die Wohnung oder zum Handy weitergeleitet  
E-Mail: pfarramt.issigau@elkb.de
- Pfarramtssekretärin:** Renate Feldrapp, Stunden im Pfarramt:  
Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr  
E-Mail: sekretariat@kirchengemeinde-issigau.de
- Mesner:** Angela und Heinrich Ney, Tel. 09293/97153 oder 97154 (AB)
- Evang.-Luth. Montessori-orientierte Kindertagesstätte „Christophorus“:** Schulstraße 6  
**stv. Leiterin:** Regine Lorenz, Tel. 09293/658
- Altenpflege Familienpflege:**  
Zentrale Diakoniestation in Naila, Neulandstr. 10a, 95119 Naila,  
Tel. 09282/95333 (**rund um die Uhr**)
- Frauennotruf:** Tel. 09281/77677
- Blaues Kreuz:** Tel. 09288/1482
- Verwaiste Eltern:** Tel. 09281/63619 (Frau Milly Müller)
- Landwirtschaftliche Familienberatung** (früher Bauernnotruf) Tel. 07950/2037
- Hospizverein Naila:** 0162/3864795
- Internet:** <http://www.issigau-evangelisch.de>  
<http://www.kiga-christophorus.de>

### Impressum:

- Herausgeber:** Evang.- Luth. Kirchengemeinde Issigau
- V.i.S.d.P.:** **Gemeindebrief-Team** der Kirchengemeinde Issigau:  
Pfr. Herbert Klug, Heinrich Ney, Sandra Hüttner, Sandra Jaksch, Michaela Roth,  
Ute Spengler-Jansen, Marylin Klug  
Titelbild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de
- Fotos:** Sandra Hüttner,  
**Satz:** Heinrich Ney  
**Druck:** www.GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 630 Exemplare



# Geburtstagsingen

Die Mädchen und Jungen unserer Kita „Christophorus“ erfreuten im letzten Vierteljahr wieder einige „Geburtstagskinder“ mit Liedern, Gedicht und einem ganz persönlichen, individuellen Geburtstagsgeschenk zur Erinnerung. Sie überbrachten ihren singenden Geburtstagsgruß an



Sabine Rasche (75)



Heidrun Strecker-Puff (75)



Elisabeth Fiedler (80)



Dorothea Köcher-Rank (80)



Gertraud Fiedler (75)



Hannelore Kraemer (75)



Hannelore Vogler (70)